

Hendrik Thüs
Dirk Börner
Birgit Schmitz

Mobile Learning

Workshop im Rahmen der DeLFI 2015,
1. September 2015 in München

Vorwort

Workshop Mobile Learning

Das moderne mobile Endgerät ist zu einem ständigen Begleiter in Alltagsbelangen und in gewissen Teilen auch in Lernsituationen geworden. Während die unterstützenden Funktionalitäten, wie die Möglichkeit des schnellen Informationsabrufes oder der Inanspruchnahme von Hilfestellungen, wahrscheinlich noch lange die Nutzung dieser Geräte dominieren werden, drängen mehr und mehr Lernmöglichkeiten auf den mobilen Sektor. Leistungsfähigkeit, Ausstattung und Bedienbarkeit mobiler Endgeräte werden immer besser. Präzisere, in den Endgeräte integrierte oder extern angebundene Sensoren und neue Geräte des Wearable Computing, wie Datenbrillen oder Smartwatches, erlauben neue Möglichkeiten und Dimensionen der Datenerfassung die Auswirkungen haben für das Lernen und Lehren mit Unterstützung mobiler Technologien.

Mittlerweile liegen umfangreiche Erfahrungen aus dem Einsatz mobiler Anwendungen in Forschung und Praxis vor. Tablets, Smartphones und ähnliche mobile Endgeräte unterstützen das Lehren und Lernen durch die Bereitstellung neuer Interaktionsformen, die personalisiertes, selbstreguliertes Lernen ebenso ermöglichen wie Peer-to-peer Lernen. Personalisierung, Kontextualisierung, Reflexion oder die Einbindung sozialer Komponenten nehmen einen immer größeren Stellenwert in der aktuellen Forschung ein. Das Thema Mobile Learning gewinnt dadurch nicht zuletzt auch im Bereich des e-Learning weiter an Bedeutung.

In diesem Workshop wurden aktuelle technologische Fragestellungen sowie Praxiserfahrungen mit dem Einsatz von mobilen Endgeräten und Anwendungen adressiert. Dabei wurden Szenarien, Anwendungen und Technologien in den Mittelpunkt gestellt, die einen wirklichen Mehrwert aus der Mobilitätsunterstützung erzielen bzw. erlauben.

Wir danken allen Autoren für ihre Beiträge zum Workshop, dem Programmkomitee und den Gutachtern für die sorgfältige Begutachtung, die konstruktiven Anmerkungen und die Unterstützung bei der Auswahl von interessanten Beiträgen und den Chairs der Gesamtkonferenz DeLFI für das in uns gesetzte Vertrauen.

Aachen, Heerlen (Niederlande) und Bonn, im September 2015

Hendrik Thüs
Dirk Börner
Birgit Schmitz

Workshopleitung und Organisation

Hendrik Thüs, RWTH Aachen

Dirk Börner, Welten Institute, Open University of the Netherlands

Birgit Schmitz, Deutsche Telekom Stiftung

Programmkomitee

Dr. Lars Bollen (Universiteit Twente)

Prof. Dr. Andreas Breiter (Universität Bremen)

Dr. Mohamed Amine Chatti (RWTH Aachen)

Prof. Dr. Claudia de Witt (Fernuniversität Hagen)

Prof. Dr. Christoph Igel (DFKI CeLTech – Saarbrücken)

Prof. Dr. rer. nat. Marc Jansen (Hochschule Ruhr-West)

Dr. Marco Kalz (Open University of the Netherlands)

Dr. Johannes Konert (TU Darmstadt)

Prof. Michael Mielke (FH Kiel)

Prof. Dr. Markus Peschel (Universität des Saarlandes)

Dr. Christoph Rensing (TU Darmstadt)

Prof. Dr.-Ing. Ulrik Schroeder (RWTH Aachen)

Prof. Dr. Marcus Specht (Open University of the Netherlands)

Prof. Dr. Karsten D. Wolf (Universität Bremen)

Dr. Raphael Zender (Universität Potsdam)